Radsport-Verband Hamburg e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.

An alle Mitglieder
und Freunde des
Radsport-Verband Hamburg e.V.

Hamburg, den 28. Februar 2022

Einladung

zur

Mitgliederversammlung des

Radsport-Verband Hamburg e.V.

am 02. April 2022

15:00 Uhr

Online per MS Teams VideoCall

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.

Einladung zur
Ordentlichen Mitgliederversammlung des Radsport-Verband Hamburg e.V.
Einberufung und Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2022

Der Radsport-Verband Hamburg e.V. lädt am 02.04.2022 zur Mitgliederversammlung ein.

Gemäß § 9 Ziffer 5 der Satzung des Radsport-Verband Hamburg e.V. wird hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Teilnahmeberechtigt sind nach § 9 Abs. 2 die nach Maßgabe der Ziffer 12 entsandten Delegierten, sowie Revisoren, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten. Mitglieder der Vereine, die keine Delegierten sind, können an der Mitgliederversammlung teilnehmen, haben aber kein Stimmrecht. Die Versammlung ist nicht öffentlich, das heißt; Personen, die keine Mitglieder des RVH sind, dürfen nur als Gäste teilnehmen, wenn ihnen die Teilnahme gestattet wird.

Datum: Samstag, der 02.04.2022
Tagungsort: Online per MS Teams VideoCall
Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung (als Ersatz für die Teilnehmerliste wird ein Screenshot mit den Namen aller Anwesenden gemacht)
2. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Wahl von Schriftführer, Stimmenzähler sowie eines weiteren Versammlungsleiters zur Durchführung der Wahlen und der Entlastung des Präsidiums sowie des Verbandsrates.
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.02.2021
6. Ehrungen, Vorlesen der Ehrungen in den Vereinen
7. Berichte des Präsidiums und der Koordinatoren
8. Aussprache über die Berichte
9. Bericht der Revisoren
10. Entlastung des Vizepräsidenten Wirtschaft, Finanzen und Marketing
11. Genehmigung der Berichte und Entlastung des Präsidiums und des Verbandrates
12. Bestätigung des Vorsitzenden der Radsportjugend

Pause (maximal 15 Minuten)

	Wahlen und Bestätigungen	z.Z.
a.	Präsident	Bernd Dankowski
b.	Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen u. Marketing*	NN
c.	Vizepräsident Breiten und Freizeitsport	Arne Naujokat
d.	Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport	NN
e.	Koordinator Rennsport	Christian Faber
f.	Koordinator Bahn	Jörg Steffens
g.	Koordinator MTB und Querfeldein	Jörg Steffens
h.	Koordinator BMX und Trial	Ulrike Kurowski
i.	Koordinator Radball und Radpolo*	NN
j.	Koordinator Radwandern*	NN
k.	Koordinator Behindertenradsport/ ParaCycling	NN
l.	Koordinator Anti-Doping Beauftragter	Tim Gutmann
m.	Koordinator Kommissäre	Iris Rees
n.	VSSG Schiedsrichter 1. Gremium	Karl-Heinz Knabenreich
o.	VSSG Schiedsrichter 2. Gremium	Tim Gutmann
p.	Beisitzer Radball/Radpolo*	NN
q.	Beisitzer Kunstradsport*	NN
r.	Beisitzer Einradsport*	NN
s.	eines Revisors Gunnar Richter, RG UNI Hamburg scheidet aus (Bernhard Buscham, Harburger RG ist noch ein Jahr im Amt).	

Die mit * gekennzeichneten Positionen werden für ein Jahr gewählt

13. Genehmigung des Haushaltplans
14. Festsetzung und Fälligkeit der Beiträge
15. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
16. Festlegung des Versammlungsortes der nächsten Mitgliederversammlung
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

Stimmrecht: Nach § 9 Ziffer 12 b der Satzung erhalten Mitgliedsvereine und Radsportabteilungen für je angefangene 25 BDR-Mitglieder (Stichtag: 31. Dezember 2021) eine Stimme, die durch Delegierte wahrgenommen werden kann. Stimmübertragung ist unzulässig. Das Stimmrecht kann nur wahrgenommen werden, wenn seitens des Mitgliedes keine angemahnten Verpflichtungen dem Verband gegenüber bestehen.

Anträge: Anträge zur Mitgliederversammlung am 02. April 2022 müssen schriftlich mit Begründung und unterschrieben vom Antragssteller bis zum 05. März 2022 in der Geschäftsstelle des Radsport-Verbandes Hamburg, Bachstraße 54, 22083 Hamburg, vorliegen. Später eingehende Anträge können nur noch als Dringlichkeitsanträge berücksichtigt werden. Anträge können vom Präsidium, Verbandsrat, Vereinen, VSSG sowie dem Vorstand der Radsportjugend eingereicht werden.

Anmeldung: Da die Veranstaltung online per MS Teams stattfindet, ist ein Mikrofon erforderlich, um sich zu beteiligen. Gewünscht ist außerdem eine Kamera. Teilnehmer müssen sich bis zum 29. März per Mail unter Angabe von Namen, Verein und ob ein Stimmrecht für den Verein ausgeübt wird (Deligierter) bei geschaeftsstelle@radsport-hh.de anmelden und werden den Link zur Online-Teilnahme am 31. März erhalten. Diese Zugangsdaten sind unter Verschluss zu halten und dürfen nicht weitergeleitet werden.

Wahlen: Finden per Handzeichen im Online-Tool MS Teams statt.

Briefwahl: Deligierte, die zwar an der virtuellen Mitgliederversammlung teilnehmen, aber nicht online wählen wollen, können ihre Stimmen zu den Tagesordnungspunkten im Vorhinein schriftlich an die Geschäftsstelle des Radsport-Verbandes Hamburg, Bachstraße 54, 22083 Hamburg per Post abgeben. Gleiches gilt für die Deligierten, die generell nicht an der virtuellen Versammlung teilnehmen können oder wollen.

gez.:
Bernd Dankowski Präsident; Ilka Kunz, Geschäftsführung

Radsport Verband Hamburg e.V.

Mitgliedermeldung 2021 **Stand:** 31.12.21

Mitglieder Meldung 2021

Alter	bis 6		7 bis 14		15 bis 18		19 bis 21		22 bis 26		27 bis 40		41 bis 60		über 60		Fam.		Ehren	Gesamt.		Lizenzen					Halle		Wert.	Tretrad	Stimmen
Verein	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Mitgl.	Mitgl.	Sen.	Elite	U23	Schü. Jug.	Spol, Mech	WAV/ WA	A	S	karte	Vers.	
RG Hamburg	0	0	66	9	29	9	17	2	15	2	28	4	74	24	31	1	4	17	1	**333**	13	10	7	30	7	10	0	0	**15**	0	**14**
RV Germania	0	0	0	0	1	1	1	0	3	1	7	2	12	1	24	2	0	8	3	**66**	4	4	1	1	2	1	0	0	**14**	67	**3**
RG-BSV-HH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	62	10	15	0	0	6	0	**100**	2	1	0	0	0	0	0	0	**65**	0	**4**
RG Uni HH	0	0	0	1	1	0	0	0	4	1	44	13	175	20	20	0	0	0	0	**279**	9	4	0	1	1	1	0	0	**31**	279	**12**
RV Endspurt	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	27	6	31	6	0	6	0	**80**	0	0	0	1	0	0	0	0	**47**	86	**4**
Club Tête de la Course	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	107	7	24	2	0	0	0	**146**	0	0	0	0	0	0	0	0	**8**	0	**6**
Harburger RG	0	0	13	6	0	2	3	1	10	2	22	2	59	7	23	1	1	17	0	**169**	12	11	0	4	7	3	0	0	**61**	0	**7**
RSG Blankenese	0	0	1	0	3	0	0	0	1	0	5	0	42	2	20	0	0	1	0	**75**	1	0	0	2	0	0	0	0	**9**	75	**3**
Harvestehuder RV	0	0	2	0	3	0	0	0	3	3	12	0	30	3	19	1	0	0	2	**78**	7	9	1	5	9	1	0	0	**14**	0	**4**
FC St. Pauli	1	0	10	4	6	2	2	0	14	5	163	63	345	69	31	2	0	0	0	**717**	10	10	0	6	3	2	0	0	**122**	717	**29**
RG Hamburg West	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	14	40	0	6	0	**62**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**3**
MC Pirate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	20	3	3	0	0	0	0	**32**	8	6	0	0	2	2	0	0	**0**	0	**2**
RC Bergedorf	0	0	0	0	1	0	0	0	3	1	10	1	11	4	4	1	0	1	0	**37**	3	2	1	0	0	0	0	0	**16**	0	**2**
SC Hammaburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	1	66	18	13	3	2	6	0	**121**	0	0	0	0	0	0	0	0	**28**	121	**5**
RV Altona	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	7	9	4	0	0	0	**35**	0	0	0	0	0	0	0	0	**28**	35	**2**
Walddörfer SV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	26	3	11	3	0	1	0	**46**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	46	**2**
SiB Club	0	0	0	6	0	3	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0		0	0	**13**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**1**
Turnersch. Harburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	1	0	0	0	0	**12**	12	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**1**
Schule Tieloh	0	0	0	3	0	6	0	2	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	**15**	0	0	0	6	0	0	0	0	**0**	0	**1**
TSG Bergedorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**0**
Kaifu Tri Team	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3	0	0	0	0	0	**9**	0	0	0	0	0	0	0	0	**7**	0	**1**
Harburger Turnerbund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0		0	0	**2**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**1**
Triabolos Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	1	0		1	0	**6**	0	0	0	0	0	0	0	0	**5**	0	**1**
ASV Eintracht 09	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	**6**	0	0	0	0	0	0	0	0	**2**	0	**1**
Bikepolo Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0		0	0	**5**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	5	**1**
SSD Nikola Tesla	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	0	9	1	1	0	0	0	0	**19**	0	0	0	0	0	0	0	0	**19**	0	**1**
RG Trenga DE	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	4	0	9	0	0	0		0	0	**16**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**0**
Cyclocross HH	4	1	30	13	2	1	2	0	0	0	7	2	34	8	7	2	0	0	0	**113**	11	2	1	19	7	5	0	0	**11**	0	**5**
Tria. Team Eisenhart	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	4	0	0	0	0	1	0	**8**	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**	0	**1**
Harburger Berge Mountainbike	1	0	0	0	2	0	0	0	5	0	64	11	63	5	2	0		**0**	**0**	**153**	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	0	**7**
	6	**1**	**122**	**42**	**48**	**25**	**25**	**5**	**62**	**18**	**407**	**110**	**1219**	**204**	**307**	**68**	**7**	**71**	**6**	**2753**	**92**	**59**	**11**	**75**	**38**	**25**	**0**	**0**	**503**	**1431**	**124**

04.01.22

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Deligierte **Verein** **Stimmen** **Stand 31.12.2021**

FC St. Pauli	29
RG Hamburg	14
RG Uni HH	12
Harburger RG	7
Harburger Berge Mountainbike	7
Club Tête de la Course	6
SC Hammaburg	5
Cyclocross HH	5
RG-BSV-HH	4
RV Endspurt	4
Harvestehuder RV	4
RV Germania	3
RSG Blankenese	3
RG Hamburg West	3
MC Pirate	2
RC Bergedorf	2
RV Altona	2
Walddörfer SV	2
SiB Club	1
Turnersch. Harburg	1
Schule Tieloh	1
Kaifu Tri Team	1
Harburger Turnerbund	1
Triabolos Hamburg	1
ASV Eintracht 09	1
Bikepolo Hamburg	1
SSD Nikola Tesla	1
Tria. Team Eisenhart	1
TSG Bergedorf	0
RG Trenga DE	0
	124

Mitgliederentwicklung Radsport-Verband Hamburg von 2008 bis 2021

Verein	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
RG Hamburg	293	279	266	267	262	260	261	265	279	295	317	318	322	**333**
RG Uni HH	256	278	332	378	418	278	299	321	324	328	317	299	284	**279**
RG-BSV-HH	254	269	304	314	282	266	237	220	204	169	152	149	137	**100**
Harburger RG	168	195	204	204	194	197	187	190	190	188	189	190	165	**169**
RV Endspurt	194	191	183	174	156	141	125	110	106	92	91	90	84	**80**
RV Germania	191	170	158	160	151	128	115	102	92	86	74	72	67	**66**
RSG Blankenese	164	154	142	143	131	122	115	105	103	94	88	78	75	**75**
Harvestehuder RV	130	128	129	131	135	135	131	127	117	107	96	92	93	**78**
FC St. Pauli	105	105	127	130	168	220	269	338	473	534	641	687	676	**717**
SiB Club ab12/ 08	1	98	96	20	19	18	12	8	18	12	13	13	13	**13**
MC Pirate ab 05	59	65	69	79	29	21	32	43	40	37	29	14	27	**32**
RG Hamburg West	58	58	60	67	76	78	77	75	74	68	66	67	60	**62**
SC Hammaburg	51	55	65	91	111	150	162	164	164	151	144	145	127	**121**
Walddörfer SV	49	46	47	46	44	45	48	48	47	46	51	55	58	**46**
RV Altona	39	37	37	41	35	34	33	36	32	33	31	32	34	**35**
Kaifu Tri Team	25	35	24	22	18	14	14	12	13	14	11	9	8	**9**
Turnerschaft Harburg	27	29	27	24	16	14	9	9	11	10	8	13	11	**12**
Triabolos Hamburg		23	25	31	33	17	14	18	18	16	9	17	14	**6**
Schule Tieloh	20	19	20	17	17	14	15	15	15	17	14	15	16	**15**
RC Bergedorf	14	14	12	12	12	11	11	11	9	20	26	33	33	**37**
TSG Bergedorf	26	7	6	2	2	2	2	3	4	4	5	8	8	**0**
Harburger Turnerbund		2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	**2**
Bikepolo					13	19	23	25	20	15	5	5	5	**5**
ASV Eintracht 09					3	5	5	5	6	6	6	6	6	**6**
Club Tête de la Course						148	153	160	159	149	142	139	152	**146**
SSD Nikola Tesla									10	16	15	16	15	**19**
Trenga DE RG									17	19	24	23	17	**16**
Cyclocross Hamburg											39	63	96	**113**
Tria Team Eisenhart													8	**8**
Harburger Berge MTB														**153**
~~SV Allermöhe~~	~~15~~	~~10~~	~~6~~	~~4~~	~~1~~	~~8~~	~~8~~	~~0~~						
~~HH Radtouristen~~	~~8~~	~~8~~	~~8~~	~~8~~	~~9~~	~~9~~	~~8~~	~~8~~	~~7~~	~~7~~				
~~SC Vier-u. Marschlande~~	~~47~~	~~52~~	~~12~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~						
~~RSC HH City~~	~~17~~	~~25~~	~~23~~	~~22~~	~~20~~	~~22~~	~~22~~	~~22~~						
~~SV Eidelstedt~~	~~13~~	~~17~~	~~13~~	~~13~~	~~0~~	~~40~~	~~0~~	~~0~~						
~~Club Castello~~				~~11~~	~~9~~	~~9~~	~~0~~	~~0~~						
~~Tri Michels~~	~~125~~	~~111~~	~~15~~	~~3~~	~~3~~									
~~Mach3Sportzentrum~~			~~7~~	~~7~~										
~~SC Alstertal Langenh.~~	~~100~~													
~~Pearl Cycling Club~~		~~25~~												
~~Hansa Kirchwerder~~	~~33~~	~~33~~	~~33~~	~~33~~	~~32~~	~~27~~								
~~HRSC~~	~~12~~	~~15~~	~~4~~											
Gesamt pro Jahr	2494	2553	2456	2455	2400	2453	2388	2442	2554	2535	2605	2650	2613	2753

Ilka Kunz 31.12.2021

Radsport-Verband Hamburg e.V.

ENTWURF Voranschlag 2021 / Ist 2021 / Voranschlag 2022

		Vor-	Ist	Vor-				Vor-	Ist	Vor-
		anschlag		anschlag				anschlag		anschlag
	Aufwendungen	**2021**	**2021**	**2022**			**Erträge**	**2021**	**2021**	**2022**
	Ideeller Bereich						**Ideeler Bereich**			
2510	Anlagevermögen/Räder	3.000,00	**2.985,00**	-		2110	Mitgliedsbeiträge	46.000,00	**49.708,20**	48.000,00
2552	Geschäftsstelle	5.400,00	**5.400,00**	5.400,00		2150	Aufnahmegebühren	-	**150,00**	-
2553	abgeführte Lohnsteuer	-	**108,00**	110,00		2301	Zuschuss HSB	11.080,00	**13.219,48**	10.000,00
2554	Trainer	6.000,00	**3.244,00**	6.000,00		2302	Zuschüsse Haspa	3.000,00	**3.000,00**	-
2555	Sozialversicherungsbeiträge	1.698,36	**1.539,60**	1.700,00		2400	Zinsertrag	-	**366,79**	
2558	Berufsgenossenschaft	75,00	**73,30**	75,00						
2558	Übungsleiter steuerfrei	-	**-**	-		3221	Spenden mit Quittung	5.000,00	**5.348,00**	5.000,00
2701	Verwaltungskosten	1.500,00	**717,88**	1.500,00		3223	Spenden ohne Quittung	-	**120,76**	200,00
2704	sonstige Kosten (Spuckschutzwände)	2.000,00	**1.645,46**	500,00						
2705	Kosten des Geldverkehrs	220,00	**200,90**	200,00						
2751	Abgaben HSB	-	**-**	-						
2752	Mitgliedsbeitrag BDR	18.200,00	**19.233,20**	19.500,00						
2753	Versicherungbeiträge ARAG	772,56	**772,49**	800,00						
2801	Vereinsmitteilung/Internet	350,00	**139,74**	7.500,00						
2802	Geschenke/Jubiläen/Ehrungen	400,00	**-**	400,00						
2803	Verbandsitzungskosten	200,00	**-**	200,00						
2820	Präsident	500,00	**-**	500,00						
2821	stellv. Präsident	500,00	**-**	500,00						
2822	VP Finanzen, Wirtsch., Marketing	300,00	**-**	300,00						
2823	VP Leistungssport Rennsport u. Off	300,00	**-**	300,00						
2824	VP Breitensport u. Freizeitsport	300,00	**78,20**	300,00						
2828	KO RTF und CTF	300,00	**81,40**	300,00						
2829	KO BMX und Trial	300,00	**-**	300,00						
2831	KO MTB und Querfeldein/Cross	300,00	**-**	300,00						
2832	KO Kunstradsport	300,00	**-**	300,00						
2833	KO Radrennsport	250,00	**-**	250,00						
2834	KO Bahn	250,00	**-**	250,00						
2838	KO Antidoping	200,00	**-**	200,00						
2894	Rechts- und Steuerberatungskosten	-	**579,40**	600,00						
	Zweckbetrieb						**Zweckbetrieb**			
5280	Wertungskarten/Lizenzen	9.300,00	**7.939,59**	9.500,00		5055	Einnahmen Ausbildung	-	**6.550,00**	-
5570	Allg. Kosten d. Sportbetriebes	4.000,00	**94,28**	5.000,00		5100	Wertungskarten/Lizenzen	11.600,00	**11.339,60**	11.500,00
5571	Jugend Förd., Teiln. a. Veranst.	8.965,00	**8.631,10**	10.200,00		5101	Einnahme Tageslizenzen	-	**-**	-
5572	Jugend Lehrgänge	1.000,00	**-**	1.000,00		5105	Tretradversicherung	13.400,00	**12.886,40**	13.400,00
5573	Trainer Lehrgänge	300,00	**971,20**	2.500,00		5250	Sonstige Einnahmen ZwB	50,00	**515,60**	100,00
5575	Bundesliga	3.500,00	**978,90**	7.500,00		5260	Vereinswechsel	350,00	**631,30**	500,00
5580	KO BMX und Trial	8.176,00	**2.765,40**	12.250,00		5275	Bundesliga Eigenbeteiligung	1.200,00	**1.200,00**	2.700,00
5582	KO Kunstradsport	-	**-**	500,00		5276	Einnahmen Bundesliga Trikots	-	**-**	-
5584	KO Breitensport	900,00	**192,77**	1.000,00		5722	Teilnehmergebühren	2.500,00	**690,00**	1.000,00
5585	KO RTF und CTF	2.000,00	**-**	2.000,00						
5587	KO Radwanderfahren	200,00	**-**	200,00						
5588	KO MTB u. Querfeldein	2.000,00	**-**	4.350,00						
5591	KO Bahn	2.000,00	**472,83**	2.000,00						
5594	KO Kommissäre	100,00	**-**	100,00						
5595	KO Kommunikation	50,00	**-**	50,00						
5598	VSSG	50,00	**-**	50,00						
5600	Tretradversicherung (1200)	13.400,00	**12.886,40**	13.400,00						
5601	LVM Cross / MTB / Juniorcup	1.150,00	**313,87**	1.000,00						
5605	LVM Straße	750,00	**993,69**	1.200,00						
5609	Sportkleidung	500,00	**-**	500,00						
5610	Ausbildungskostenersatz	-	**-**	-						
5674	Steuerberatungskosten	1.000,00	**435,30**	450,00						
	wirtschafl. Geschäftsbetrieb						**wirtschaftl. Geschäftsbetrieb**			
	sonstige Aufwendungen					6009	Verm. von Räder Mitgl.	100,00	**70,00**	100,00
7513	Steuerberatungskosten	500,00	**300,00**	500,00		7005	Werbeinnahmen 19%	500,00	**595,00**	595,00
						7011	Werbeinnahmen Internet	-		-
		103.456,92	**73.773,90**	**123.535,00**		8028	Speisen und Getränke	-	**-**	-

	Minder-/Mehrausgaben	**- 8.676,92**	**32.617,23**	**- 30.440,00**
		94.780,00	106.391,13	93.095,00
		103.456,92	**73.773,90**	**123.535,00**

Jahresbericht des Präsidenten

Entgegen unserer Hoffnung zu Jahresbeginn 2021 hat auch im gesamten Jahr 2021 die Pandemie unser Leben und unseren Sport bestimmt. So war auch in 2021 Sport nur sehr eingeschränkt möglich. Veranstaltungen, ob Rennen, RTFs oder andere, fanden nur wenige statt.

Zumindest Trainingsfahrten waren möglich, doch auch diese nur eingeschränkt.

Für unsere engagierten Ehrenamtlichen war es auch in 2021 schwer die Motivation aufrechtzuerhalten, da die Durchführung von Rennen und RTFs etc. wieder eher unwahrscheinlich war. Aber zum Glück konnten auch einige Rennen stattfinden. Dies lernten wir um so mehr zu schätzen.

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt! Und deshalb sind wir auch wieder voller Motivation in das Jahr 2022 gestartet und haben uns einiges vorgenommen. Trotz hoher Unsicherheit darüber, was gestattet und umsetzbar ist.

Mein Dank gilt allen Sportlern und Sportlerinnen sowie allen Ehrenamtlichen, die sich nicht haben unterkriegen lassen! Zum Glück haben wir im Verband zahlreiche davon.

Mein Dank gilt auch wieder allen Vereinen, Organisatoren, Kommissären und Kommissärinnen, Helfenden, die sich in den letzten Monaten engagiert haben und immer wieder nach corona-konformen Lösungen gesucht haben, um trotz all der widrigen Umstände die Durchführung von Training, Radrennen und Veranstaltungen zu ermöglichen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des Präsidiums, den Koordinatoren und Koordinatorinnen und allen anderen Ehrenamtlichen, die sich im letzten Jahr für den Verband engagiert haben.

Mein besonderer Dank gilt Ilka Kunz, die sich im letzten Jahr mit viel Engagement der Geschäftsstelle angenommen und schnell eingearbeitet hat. Vielen Dank, Ilka!

Wie jedes Jahr sind in der anstehenden Mitgliederversammlung wieder zahlreiche Ämter zu besetzen. Daher meine Bitte an Euch nicht nur darüber nachzudenken, ob Interesse und Bereitschaft an der Übernahme eines Ehrenamts im Verband besteht, sondern auch die Bereitschaft dafür zu erklären. Aufgrund der im Vorfeld der Mitgliederversammlung geführten Gespräche bin ich optimistisch, dass uns dieses gelingen wird.

Ausblick

Auch wenn Lockerungen hinsichtlich der Eindämmung der Pandemie in Aussicht stehen, besteht weiterhin Unsicherheit darüber, wie es weitergeht. Die bestehende Planungsunsicherheit in allen Bereichen macht auch die Planung für 2022 nahezu unmöglich.

Wir haben den Haushalt 2022 unter der Annahme aufgestellt, dass es 2022 eine weitestgehend normale Saison geben wird. Ein wenig Normalität in dieser Zeit wäre für uns alle wünschenswert.

Das Präsidium wird – wo immer eine Möglichkeit besteht – dabei unterstützen, den Radsport in Hamburg wieder sichtbarer zu machen und die Vereine dabei unterstützen Veranstaltungen zu realisieren.

Ich danke Euch für Euer Vertrauen und für Eure Unterstützung und wünsche euch Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen

Hamburg, 28. Februar 2022 Bernd Dankowski

Jahresbericht 2021 des VP Leistungssport Straße und Offroad

Auch das Jahr 2021 verlief für die rennsportlich orientierten Fahrer*innen des Radsport-Verbands Hamburg nicht sehr befriedigend. Auch wenn in Summe mehr Rennveranstaltungen als 2020 stattgefunden haben, war die Saison nicht mit einer „normalen“ Saison zu vergleichen.
Einige Highlights gab es glücklicherweise dennoch.
Für den Bereich BMX hat Ulrike Kurowski wie immer einen ausführlichen Bericht geliefert, den ich allen sehr ans Herz legen möchte.

In der U19-Bundesliga fanden immerhin neun Rennen statt, darunter auch EZF, MZF und ein Rennen in der Schweiz. Die Hamburger Fahrer, die in 2021 ein gemeinsames Team mit Fahrern aus dem LV Bremen gebildet haben, landeten am Ende auf dem 15. von 21 Plätzen; eine Leistung, die man in einem starken Umfeld durchaus wertschätzen darf. Die Kooperation mit Bremen war auch Dank der Unterstützung durch den Bremer Sponsor AGS sehr erfolgreich. Wir bedanken uns und freuen uns sehr, dass wir die gute Zusammenarbeit mit Bremen und auch mit AGS in 2022 fortsetzen können.

Die Landesverbands- und Nordmeisterschaften in den Bereichen Straße und Cross fanden 2021 wieder statt. Unter der Federführung der Kollegen aus Lübeck konnten wir corona-konform die Straßenwettbewerbe stattfinden lassen; der Wettbewerb im EZF fand in Neubrandenburg (MVP) statt. Die Hamburger Ergebnisse waren bei beiden Veranstaltungen in Summe etwas schwächer als in den Vorjahren – aber coronabedingt taugt 2021 auch nicht für derlei Vergleiche, die ich mir daher spare.
Die Cross-Nordmeisterschaft für die vier Nordverbände (HH, MVP, SH, HB) wurde im Spätherbst von Hamburg ausgerichtet; hier gilt unser besonderer Dank den Aktiven von Cyclocross Hamburg, die auf ihrer Anlage einen dem Anlass würdigen Kurs gebaut hatten und die Veranstaltung erfolgreich und sicher ins Ziel brachten.

Auf der Radrennbahn konnte die klassische Bahnpokalserie nicht stattfinden. Ein gutes Hygienekonzept ermöglichte jedoch im Sommer eine durchgehende Nutzung der Bahn zu Trainingszwecken, hierbei kam es zu keinerlei Infektionsgeschehen. Die Paul-Nehring-Trophy für den jungen Nachwuchs erwies sich als gutes Konzept; die Hamburger Meisterschaft auf der Bahn hatte coronabedingt deutlich weniger Teilnehmer*innen als in den Vorjahren – konnte aber immerhin in 2021 wieder stattfinden.

Bei den deutschen Meisterschaften 1er Straße und EZF traten zwar in den Klassen U15-U19 einige Hamburger Fahrer*innen an, konnten jedoch in diesem Jahr keine Podestplatzierungen erzielen.

Erneut ein Lichtblick in sportlicher Hinsicht war in diesem Jahr Marla Sigmund (U19, RG Hamburg), die wieder beeindruckende Ergebnisse erzielte. Bei der Bahn-DM in Köln holte sie sich gleich zwei Meistertrikots – sowohl im Punktefahren als auch im Madison. Als Nationalkader-Fahrerin nahm sie außerdem an Welt- und Europameisterschaften teil und konnte Top-10-Platzierungen ebenso wie wichtige Erfahrungen sammeln.

Um die Trainingsangebote in den Vereinen weiter auszubauen, hat der Radsport-Verband Ende 2021 eine C-Trainerausbildung angeboten und einen Lehrgang mit 90 Lehreinheiten organisiert, der im Wesentlichen online statfindet. Immerhin 24 Teilnehmer*innen werden so bis Februar zu C-Trainer*innen ausgebildet. Unser Dank gilt Leonard Diekmann, der den Kurs maßgeblich mitgestaltet hat – und natürlich allen Dozentinnen und Dozenten.

Verbands-Nachwuchstrainer Sebastian Grospitz hat Hamburg Anfang 2021 verlassen, aktuell gibt es keinen LV-Trainer in Hamburg. Bei einem Treffen von Verband und Vereinstrainern wurde jedoch einstimmig der gemeinsame Wunsch formuliert, wieder eine/n Verantwortliche/n zu etablieren. Auch möchten wir in Zukunft vereinsübergreifende Trainertreffs in regelmäßigem Turnus stattfinden lassen.

In den erwachsenen Altersklassen sorgten Ende des Jahres Jens Schwedler (Harvestehude) und Cindy Törber (MC Pirate) für Aufsehen, die bei der Masters-Cross-WM in England beide in ihrer Altersklasse das Regenbogentrikot eroberten. Zwei Weltmeister aus einem Haushalt, das gab es so sicher auch nicht – wir gratulieren!

Bei den Deutschen Cross-Meisterschaften, die wie immer im Januar stattfanden, konnte Hamburg erneut seine Ausnahmestellung im Querfeldeinsport beweisen: Gleich drei Meistertrikots gingen an unseren kleinen Landesverband. Max Oertzen (U17, Harburger RG), Stefan Danowski (Masters 3, RG BSV Hamburg) und Lars Erdmann (Masters 4, RV Germania) gewannen jeweils souverän. Herzlichen Glückwunsch! Hinzu kamen diverse Podestplatzierungen – Cross können wir, hier im Norden!

Kummer bereitet uns auf Verbandsebene, dass mehr und mehr Hamburger (Traditions-) Rennveranstaltungen ausfallen. Während einige Ausfälle sicher Corona geschuldet waren, war hier und da auch Personalmangel und/oder eine gewisse „Müdigkeit“ Ursache. Wir versuchen in 2022 mit einer Arbeitsgruppe „Radrennen“, dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen und möchten alle Vereine unbedingt ermutigen, 2022 wieder Radrennen zu veranstalten. Natürlich steht der Verband dabei mit Rat und Tat zur Seite, hilft bei der Organisation von Kommissären oder Genehmigungen etc. – und auch das finanzielle Risiko können wir nach Absprache abfedern.

Alles in allem war 2021 erneut ein Jahr, das wir gerne hinter uns lassen, um nach vorne zu schauen.

In diesem Sinne:
Möge 2022 deutlich erfreulicher werden – und habt alle stets ein Herz für den Nachwuchs!

Euer Alexander Böker
Vizepräsident Leistungssport

Jahresbericht des Vizepräsidenten Breiten- und Freizeitsport

Im vergangenen Jahr habe ich meiner Hoffung Ausdruck verliehen, dass sich beim Jahr 2020 um ein Ausnahmejahr handele. Ich gebe zu, da habe ich mich getäuscht. Es ist aber auch festzustellen, dass trotz aller Einschränkungen eine gewisse Normalität wieder eingetreten ist und zum Beispiel trotz teilweise stark veränderter Rahmenbedingungen in 2021 wieder die Durchführung von Veranstaltungen möglich war.

Breitensport

Es ist leider weiterhin so, dass es nur einen aktiven Verein gibt, der Radwandern betreibt, die RG Hamburg West. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auf der Mitgliederversammlung jemand finden ließe, die/der sich als Bindeglied zwischen Verein und Verband als KO Radwandern wählen ließe.

Im Bereich RTF/CTF läuft die Zusammenarbeit mit Olaf Bonk (RSG Blankenese) sehr gut, ich bin froh, dass Olaf an Bord ist und den Bereich so gut „managt".
Es haben wieder deutlich mehr Veranstaltungen stattfinden können. Im Bereich CTF war es mit teilweise geänderten Anmeldungs- und Hygienekonzepten leichter möglich, Veranstaltungen so durchzuführen, dass kaum Änderungen spürbar waren. Das war im Bereich RTF schwieriger. Dort fanden die meisten Veranstaltungen in einer „Corona-Version" ohne Veranstaltungslogistik statt. Die Touren konnten mit Track eigenständig erfahren und so Punkte für die Wertungskarte gesammelt werden. Zwei Veranstaltungen wurden direkt vor Ort durchgeführt und unterlagen zum Teil stärkeren Einschränkungen. Die Harburger RG hatte dabei großes Pech mit dem Wetter. Die Elbe-Classic RTF wurde aus dem April auf den 29. Ausgust verschoben. Ein schlechte Wettervorhersage führte zu einem reduzierten Starterfeld von rund 50 Teilnehmenden. Somit ließen sich die aufgrund der zusätzlich erforderlichen Maßnahmen gestiegenden Kosten nicht wieder über die Anmeldegebühren wieder einspielen. Mehr Glück hatte der FC St. Pauli, der rund 300 Teilnehmende bei seiner Kaperfahrt Anfang September begrüßen konnte. Hier war das Wetter deutlich besser und das „altbekannte RTF-Feeling" zu spüren. Die Wurst vom Grill bei Zieleinlauf wurde aber schmerzlich vermisst.
Dazu gab es wieder auch verschiedene Brevets, die überwiegend wie gewohnt abliefen.
Ich bin optimistisch, dass die Erfahrungen der letzten beiden Jahre uns nun dabei helfen, in 2022 wieder mehr Veranstaltungen in gewohnter oder nur leicht angepasster Manier durchzuführen. Ich danke allen Vereinen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass der Breitensport wieder „auf der Straße erlebbar" war. Ihr macht einen tollen Job!

Vereinzelt bekomme ich Rückmeldungen, dass auch die Anforderungen der Behörden für Stirnrunzeln oder gar Sorgenfalten sorgen. Nehmt in solchen Fällen gerne Kontakt mit dem Verband auf, damit wir die Situation analysieren und ggf. konstruktiv begleiten können.

Auf der Breitensportkonferenz des Bund Deutscher Radfahrer, die im November in Frankfurt stattfand, haben wir eine Arbeitsgruppe zur Zukunft von Breitensportveranstaltungen einberufen, an der ich teilnehme. Wir versuchen hier, konstruktive Ideen zu sammeln und im Idealfall ein Konzept zu entwickeln, wie wir unsere Veranstaltungen „zukunftsfit" machen können und auf die anstehenden Herausforderungen vorbereiten. Ein Baustein wird eine BDR-App sein, deren Entwicklung gerade durch den BDR beauftragt wurde.

Ehrenamtsförderung / Verbandsentwicklung

Es ist leider weiterhin so, dass wir auf zahlreichen zur Wahl stehenden Posten Vakanzen haben. Diese sind in 2021 nicht weniger geworden. Auf Vereinsebene sieht die Lage ebenfalls oft nicht besser aus.

Sollte jemand mit dem Gedanken spielen, sich im Bereich Radsport (im Verein oder im Verband) ehrenamtlich zu engagieren, stehe ich für Fragen gerne zur Verfügung. Was erwartet mich, was wird von mir erwartet, wie bringt man Interessen unter einen Hut? Das könnten Fragen sein, die wir vor einem möglichen Engagement besprechen könnten.

Mein Beratungsangebot gilt weiterhin auch insbesondere für Vereine, die Schwierigkeiten haben, Ehrenämter zu besetzen oder überlegen, ihre ehrenamtliche Struktur zu überarbeiten. Ich stehe gerne mit Input von außen zur Verfügung, um zum Beispiel im Rahmen einer Klausurtagung Lösungen zu suchen und zu finden.

„Reden wir drüber“

Die Diskussionreihe „reden wir drüber“ musste in 2021 ausgesetzt werden. Der Themenspeicher ist aber weiter gefüllt und es ist geplant, dieses Veranstaltungsformat in 2022 wieder aufzunehmen. Weitere Themenvorschläge nehme ich gerne entgegen.

Zusammenarbeit mit Dritten

Wieder sind öffentlichkeitswirksame Termine wie die Messe VELO Hamburg, die Messe zu den Cyclassics oder das Familienfest für Rad- und Grünkultur in Wilhelmsburg der Pandemie zum Opfer gefallen. Es gab daher auch keine Auftritte des RVH bei öffentlichen Veranstaltungen. Wir sind aber kurzfristig in der Lage zu reagieren, wenn nunmehr wieder „gewohnte“ Veranstaltungen stattfinden werden und nehmen gerne wieder an Veranstaltungen teil.

Hamburg, 15.01.2022

Arne Naujokat

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport
Beauftragter für Ehrenamtsförderung und Verbandsentwicklung
arne.naujokat@radsport-hh.de

Jahresbericht 2021 der Koordinatorin des Landesverbandes Hamburg für BMX/Trail

Erneut hatte im Jahr 2021 die Covid 19 Pandemie den BMX Sport fest im Griff.
Trotzdem konnten die Trainingseinheiten der Sportler im Rahmen der SVO so gut wie möglich stattfinden. Zur Vorbereitung machten sich einige Sportler auf den Weg nach Bayern um dort am Bayern-Cup teilnehmen zu können. So stand eine Teilnahme der Sportler zur Deutschen Meisterschaft sowie Deutschland Cup nichts im Weg. Kurzfristig wurde der Austragungsort vom eigentlichen Bispingen nach Stuttgart verlegt, daher konnten nur 6 Sportler teilnehmen. Trotzdem konnten sich 5 Sportler bis ins Finale vorkämpfen. Ergebnisse:

Deutschland Cup

Kilian Schlapper	Boys 9-10	1. Platz (jüngerer Jahrgang)
Louis Romeyke	Boys 11-12	3.Platz

Deutsche Meisterschaft

Jannik Schulz	Boys 15-16	2.Platz
Mathis König	Boys 15-16	6.Platz (jüngerer Jahrgang)
Jonas Bott	Boys 13-14	6.Platz

Die BMX Bundesliga fand in diesem Jahr nicht statt.

Einige internationale Rennen konnten von unseren Sportlern besucht werden. Es konnte erneut eine Finalteilnahme bei einen Euro Lauf eingefahren werden. Kilian Schlapper belegte in Papendal im Finale der Klasse Boys 9 am ersten Tag Platz 4 und am zweiten Tag Platz 6. Im 3-Nationen-Cup, wo dieses Jahr nur 2 Rennwochenenden stattfanden, zeigte sich ebenfalls eine positive Entwicklung. Beim 3-NC in Ravels zeichnete sich Louis Romeyke mit einem 6. Platz aus. Somit trägt die kontinuierliche Jugendarbeit der RG Hamburg Früchte und zeigt dass die BMX Sportler der RG Hamburg auf dem richtigen Weg sind.
Auch Jannik Schulz konnte beim 3-NC in Ahnatal einen Halbfinalplatz einfahren und scheiterte nur knapp mit einem 5. Platz am Einzug ins Finale.
Mit seinen tollen Leistungen schafft es Jannik Schulz ins neu eingeführte BDR-BMX-Talentteam und kann sich im Jahr 2022 auf Einladungen zu Trainingsmaßnahmen vom BDR Jugendtrainer Simon Schirle freuen.

Ende August konnte die RG-Hamburg auf ihrem Gelände in Farmsen im Rahmen eines Hygienekonzeptes ein Open-Race veranstalten. Dank ausgezeichneter Organisation und dem Einsatz aller Vereinsmitglieder konnten über 200 Fahrer endlich im Norden ihrer Leidenschaft nachgehen. Bei dieser Veranstaltung zeigte sich, dass zwischen Beginner- und Lizenzfahrern gerade in den jüngeren Jahrgängen sich kaum sportliche Unterschiede aufzeigen.
Aus diesem Grund haben sich die Nordverbände entschieden im Jahr 2022 den Nord-Cup nur noch für BDR Lizenzinhaber stattfinden zu lassen. Somit werden alle BMX Sportler im Landesverband Hamburg, die an einem Rennen teilnehmen wollen, eine BDR Lizenz (Tageslizenz) beantragen. Dies entspricht den bisherigen Bemühungen der RG-Hamburg eine Gemeinschaft zu bieten sowie die sportlichen Leistungen aller BMX-Sportler voranzutreiben.

Der entsprechende Antrag zur Änderung der BMX Wettkampfbestimmungen wurde vom LV-Hessen gestellt und vom LV-Hamburg unterstützt, somit wird diese Änderung bei der BHV des BDR beraten und hoffentlich beschlossen.

Weiterhin konnten im Rahmen des Open-Race in Hamburg 18 neue Kommissäre auf Landesebene für den BMX Sport ausgebildet werden. Diese Kommissäre konnten beim anschließenden Open-Race als Praktikanten den Rennablauf beschnuppern.

Die 4 Trainer in Ausbildung zum C-Trainerschein konnten ihre Ausbildung nur bedingt fortsetzen, so dass nur 1 WE in Berlin stattfand. Die weiteren Lehrgänge, 1 WE in Oldenburg (November) und 1 WE am OSP Stuttgart (Dezember) wurden aufgrund von Covid 19 Pandemie kurzfristig abgesagt. Leider fehlt es immer noch diesen Trainern an einem Übungsleiterlehrgang, da alle stattgefundenen Lehrgänge bei HSB (aufgrund der Verschiebung aus 2020) ausgebucht waren.

Die BMX Sportler hoffen im Jahr 2022 wieder mehr Rennen fahren zu können und ein altes und neues BMX-Race Dasein führen zu können.

Für mich persönlich heißt es Abschiednehmen, da ich aus beruflichen und familiären Gründen nicht mehr für den Bereich BMX/Trail im Landesverband Hamburg tätig sein werde. Trotzdem werde ich als BDR-Kommissärin den BMX-Sport weiterhin begleiten und wünsche vor allem den Sportlern/-innen viel Glück und Erfolg.

Ulrike Kurowski

Koordinatorin BMX/Trail LV Hamburg

Jahresbericht 2021
Koordinator RTF und CTF

Nach der Saison 2020 hatten alle hoffungsvoll auf das Jahr 2021 geblickt. Es wurde jedoch allen schnell bewusst, dass auch die Saison 2021 ganz im Zeichen von Corona und den damit verbundenen Absagen der einzelnen Veranstaltungen stehen wird.
Den Vereinen im Landesverband kann man hier am wenigsten einen Vorwurf machen, denn allesamt haben, trotz der sehr ernüchternden Saison 2020, wie bereits im Vorjahr schon, all ihre Veranstaltungen beim BDR angemeldet. An dieser Stelle von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an alle Vereine.
Es waren eher die Behörden, Gemeinden und Ämter, die entweder gar keine Genehmigung erteilten oder aber erst wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin die endgültige Entscheidung treffen wollten. Ohne einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf und die damit verbundene Planungssicherheit für die Vereine ist eine Veranstaltung jedoch nicht durchführbar, sodass die betroffenen Vereine ihre Veranstaltung schlussendlich in ihrer ursprünglichen Form absagen mussten. So wurde dann meist umgeschwenkt auf das Format der „Corona-RTF“, bekannt aus dem letzten Jahr.
Die Möglichkeit dieser RTF Variante und auch die Tatsache, dass es in der Saison 2021 wieder möglich war eine Permanente doppelt zu werten, ließ die Gesamtkilometerzahl gegenüber der Vorsaison um gute 14.000 Kilometer ansteigen. Das ergab die Auswertung der Wertungskarten, die an mich zurückgegeben wurden.
Gegenüber der Vorsaison wurden beinahe 150 Wertungskarten weniger (503 in 2021, 649 in 2020) an die Vereine ausgegeben. Dennoch war die Zahl der Rückläufer mit 180 Stück, gegenüber 192 im Vorjahr, nahezu identisch.
Die Auswertung ist bereits auf der RVH Seite online und wurde auch per Mail an die Fachwarte in den Vereinen kommuniziert.
Glückwunsch an alle, die die erforderliche Punktzahl erreicht haben um eine Jahresauszeichnung des BDR zu erhalten.
Die Planung für die Saison 2022 ist abgeschlossen und auch hier mangelt es wieder nicht an Veranstaltungen um die Wertungskarte ordentlich zu befüllen.
So werden wir in 2022 mehr als 45 Veranstaltungen haben, die sich aus den einzelnen Kategorien RTF, CTF, Permanente usw. zusammensetzen.
Aktuell gibt es allerdings noch keine Entscheidung ob zum dritten Mal in Folge die Permanente doppelt gewertet werden kann. Hier wird der BDR auf der nächsten Kommissionssitzung darüber tagen, sodass Ende Januar eine Entscheidung vorliegen wird.

14.01.2022
Olaf Bonk

Jahresbericht des KO MTB und Querfeldein

2020/21 - eine Cyclo-Cross Saison, die für die allermeisten Cross-Begeisterten annähernd normal ablaufen konnte.
Die wenigen Rennen, die Hamburger Vereine an den Start bringen (Harburger RG, Germania Hamburg, RG Uni, MC Pirate, Cyclocross Hamburg), konnten stattfinden und die regionale Cross-Serie „Stevens Cyclo-Cross Cup“ vermeldete stets neue Teilnehmer-Rekorde bei der Anmeldung.
Die „Klagelaute“ derjenigem, die aufgrund der andauernden Pandemie-Situation den Amateur- und Breitensport erstarrend wie ein Karnickel vor der Schlange gesehen haben, sollten also gering ausfallen.
Wer wollte und konnte, der schaffte es auch.
Leider waren es im LV Hamburg eher die „großen“ Clubs, die sich weiterhin - trotz guter Voraussetzungen - in der Disziplin Cyclo-Cross schwer tun.
Hier gilt es Angebote zu schaffen und Möglichkeiten zu nutzen und (sich) ins Spiel zu bringen. Ob Trainingsmaßnahmen der Renn-Veranstaltungen - es gibt gute aktuelle Beispiele (Cyclocross Hamburg, Harvestehuder RV), dass der Nachwuchs von Spaß-CrosserIn bis ambitionierter RennfahrerIn vorhanden ist und mit der Radsport-Disziplin Cyclo-Cross bestens zu begeistern und bei Laune zu halten ist.
Das viel bemühte „Cross-Hochburg Hamburg“ geht einigen dann aber doch zu flink von der Zunge.
Es gibt Speerspitzen, die national im Nachwuchsbereich Akzente setzen. Max Oertzen (Harburg) konnte u.a. in Luckenwalde jüngst den Titel bei der U17 gewinnen, nachdem er bei der Nachhol-DM in Kehl sich mit dem fünften Rang zufrieden geben musste. Anton Kochanowski (HRV) zeigte ebenfalls ein tolles Rennen „Rund um die Flaeming Therme“ - und wurde als vierter auf der großen Bühne geehrt.
Hier schließt sich dann aber auch der Kreis. Zwar waren im weiblichen Bereich zwei aussichtsreiche Fahrerinnen für die Top-10 bei der DM im Rennen der U17 und U15 leider nicht am Start, zeigte sich eben hier, dass Versäumtes nicht innerhalb kurzer Zeit wieder wettzumachen ist.
Die Jahrelange Geringschätzung für den Cross-Sport auf vielen Verbandsebenen hielt auch im LV Hamburg Hof.
Und so müssen eben die Masters-Rennklassen als Aushängeschild für den Hamburger Cross-Sport herhalten. Denn auf sie ist verlass: Deutsche Meister Titel gab es für Stefan Danowski/BSV, Lars Erdmann/Germania, Jens Schwedler/Harvestehude und gar Weltmeister-Streifen dekorieren fortan das Jersey von Cindy Törber (Harvestehude) und Jens Schwedler. Beide holten sich eindrucksvoll den WM-Titel im englischen Ispwich, wo im Trinity Park eine tolle wie leidenschaftliche Cyclo-Cross Veranstaltung unter der Fahne der UCI und British Cycling stattfand.
National waren es die selben Protagonisten, die bei den wenigen Rennen der „Bundesliga Cross“ (u.a. Bad Salzdetfurth, Lohne) dabei waren.
Mehr hätten es auch bei den diesjährigen Nordmeisterschaften sein müssen.
Dort, wo es nicht nur eine Frage der Ehre und dem Sportsgeist geschuldet sein sollte, an den Start zu gehen, fehlten einige. Gar ein Vorbild-Charakter für den Nachwuchs ließen die Besten vermissen.

Stefan Danowski war am Start und holte sich auf der schweren Strecke am Moorredder den Titel des Nordmeisters der Masters 3-Kategorie.
Weitere NordmeisterInnen-Titel gab es für Lars Erdmann (Nordmeister Masters 4), Seven Haar (U15 weiblich), Julius Lüer (U13) und Loisa Lüer (U11 weiblich, alle Cyclocross Hamburg).
Dazu weitere Podiums-Platzierungen (u.a. Marinus Kormeyer/HRV, Johannes Saure/Cyclocross Hamburg, Aimée Bender/Cyclocross Hamburg, Jonna Heinemann/Cyclocross Hamburg, Amelie Plato/Cyclocross Hamburg).
Die Beteiligung aller Verbände war nicht zufriendstellend.
Die des LV Hamburg gar erschütternd.
Vor allem im Bereich der Männer-Eliteklasse, zeigte sich eher Hochmut als Hochburg.

Auch zeigte sich, dass die Örtlichkeit wenig geeignet ist, als Veranstaltungsort für ein Cross-Rennen auf dem Niveau einer „Meisterschaft“ herzuhalten.
Das engagierte Team vom veranstaltenden Verein, sowie die Offiziellen rund um Frank Plambeck (HRG) und Christian Herzog (Ergebnisdienst, MV) sowie die freundliche wie hilfreiche Unterstützung von Seiten der Sportförderung Hamburg (Hamburg Active City) zeigten sich hingegen von ihrer besten Seite.
Selbst tosende (Un-)Wetter - aber sind wir doch mal ehrlich, sind es nicht genau diese Renn-Bedingungen, die noch jahrelang im Kopf bleiben - und eine vorherrschende Corona-Situation, welche die allermeisten Vereine gar lähmte, konnten ein Hindernis zur Durchführung darstellen.
Ich danke somit genau jenen, die sich engagiert und mit tollem Einsatz an den Nordmeisterschaften beteiligt haben.
Die mit den Veranstaltungen der Hamburger Vereine RV Germania, MC Pirate, RG uni, HRG bereicherte Serien-Wertung der Fahrradmarke „Stevens“ soll erst im März ihr Finale erfahren.
Aussichtsreich auf den Gewinn der Gesamtwertung liegen hier u.a. Patrick Ahrens (Masters 3, BSV), Amelie Plato (U17 weiblich, Cyclocross Hamburg), Julius Lüer (U13, Cyclocross Hamburg), Anton Kochanowski (U17, HRV) und Janick Geisler (Männer Elite, HRG) vorne im Klassement.
Weitere Hamburger Cross-Rennen ausserhalb der Serien-Wertung fanden (bzw. finden noch) u.a. mit der Beteiligung des 2022er WM-Fahrers Silas Kuschla (WAC Team, Belgien) statt („Stevens Sommercross“) sowie unter dem Logo von Trek Bicycle in einer brandneuen Location (Großensee) und auf altbewährtem Terrain, wie der Hamburger Galopprennbahn.

Stand 18-01-22

Joerg Steffens

Jahresbericht des KO Bahn

Die Trainingsbedingungen auf der Radrennnbahn Hamburg ließen auch in der Saison 2021 einen nahezu kompletten Trainingsbetrieb zu.
Dieser wurde durch das zusätzliche Engagement des FC St.Pauli Radsport vor allem im Nachwuchsbereich im vergangenen Jahr gar aufgewertet. So konnten neue Trainingszeiten für den Radsport-Nachwuchs in den Belegungsplan integriert werden und somit neben den bereits erfolgreich etablierten Montags- und Mittwochs-Angeboten (organisiert und betreut von RG Hamburg/RVH bzw. Cyclocross Hamburg), ein weiteres hinzu gewonnen werden.
Ausserdem zeigte die Initative rund um das „Montags-Training“, wie mit einfachen Mitteln (und der hilfreichen Unterstützung von Eltern und Freunden) dem Radsport-Nachwuchs ein vollwertiges (Ersatz-)Renn-Angebot gemacht werden kann: Die erst Ende 2020 ins Leben gerufenene „Paul Nehring Trophy“ (für U11 bis U15) wurde in der Bahn-Saison 2021 erfolgreich weitergeführt und stand jenen, aus den „Bahn-Pokal“ bekannten Nachwuchs-Wettkämpfen sportlich in nichts nach. Teilnehmenden wurde - ob mit einer Radsport-Lizenz ausgestattet oder nicht - das selbe altersgerechte Rennprogramm geboten und somit ein sportlich fairer Wettbewerb.
Besonders erfreulich: Dass es selbst in der weiblichen Nachwuchsklasse zu einem wertigen sportlichen Vergleich kommen konnte.
Somit konnte sich die Radrennbahn, auch wenn gewohnt „hanseatisch zurückhaltend“, abermals als geeigneter und wertvoller Anlaufpunkt für den Radsport-Nachwuchs empfehlen.
Bei den ausgefahrenen Hamburger Bahnmeisterschaften siegte Hauke Schwarm (RGH) vor Jannis Schröder (HRG) und Domenic Karrasch (RGH). Im Nachwuchsbereich konnte einzig die männliche U13-Klasse ein weiteres komplettes Podium vorweisen - hier war Mats Anton Tietjen (RGH) siegreich. In allen angebotenen Rennklassen mangelte es an TeilnehmerInnen bzw. fehlten diese gänzlich.
Ich bedanke mich für das Engagement und Verständnis bei zahlreichen Helfern, Eltern und MitmacherInnen aus vielerlei Vereinen, die den Bahnradsport in den vergangenen Jahren mit unterstützt haben.

18. Januar 2022

Joerg Steffens

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.

JAHRESBERICHT KUNSTRADFAHREN 2021

Kunstradfahren wird in Hamburg nur in einem Verein - dem Sportclub Schule Tieloh – betrieben, deshalb kann ich als Koordinator Kunstradsport auch nur über diesen Verein berichten.
Dies wird mein kürzester Bericht, den ich je geschrieben habe.
Es gab nur noch 10 Kunstradfahrerinnen, von denen 6 eine Lizenz beantragt hatten.
Es gab keine Wettbewerbe, nur sehr wenig und sporadisches Training.
Die Leistungen stagnierten, es gab keine Fortschritte, aber glücklicherweise auch keine Rücktritte oder Austritte vom Kunstradsport.
Im Jahr 2022 möchten wir endlich wieder einen Wettkampf im September in Hamburg ausrichten.

Die Trainingshalle in Barmbek im Tieloh war oft verwaist.

Gerhard Delkeskamp
-Koordinator Kunstradsport-

Weihnachtsshow der Einradkids Hamburg – eine schöne Bescherung

Lange Zeit haben sich die Trainer*Innen der Einradkids überlegt, ob in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier mit Gästen veranstaltet werden soll oder nicht. Schlussendlich haben es die Rahmenbedingungen zugelassen und so wurden zum 14.12.21 Eltern und Familie der Einradfahrer*Innen eingeladen. In den Wochen vor der Veranstaltung wurde an 2 Tagen in der Woche trainiert. Neue Tricks wurden einstudiert, Köstüme ausgesucht und Musik geschnitten.

Auf der Weihnachtsfeier präsentierten die Einradkids zahlreiche Küren – es war ein buntes Programm, welches den Teilnehmer*Innen und Gäste gleichermaßen gut gefiel. Die Küren haben die Einradkids im Rahmen des Anfänger- bzw. des Profitrainings entwickelt und trainiert.

Die Mischung aus Einzelküren, Paar- oder Gruppenküren war gelungen. Es gab besinnliche Darbietungen bis hin zu modernen Präsentationen, bei der die Stimmung auf die Zuschauerplätze überging. *Elton John* oder *Alien* waren zwei Themen, die als Einzelkür präsentiert wurden. *Aprés Ski* oder die *Weihnachtsbäckerei* waren Themen von Paar- oder Gruppenküren.

Ein Highlight war die Eröffnungskür, bei der alle Fahrer*Innen durch den Schulchor der Stadtteilschule Am Heidberg, welcher live (und mit Abstand) in der Halle gesungen hat, begleitet wurde.

Alle Einradkids und Gäste sind glücklich, zufrieden und mit einem Lächeln nach Hause gegangen. Alle sind sich einig, dass solch eine Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Thomas Köpke – Trainer der Einradkids Hamburg

Jahresbericht 2021 des Koordinator Antidoping

Zum Anfang des Jahres wurde trotz Pandemie erneut in der Vorbereitung zur Saison ein Anti Doping Vortrag angeboten. Dieser kam jedoch mangels Interesses nicht zu Stande.

Weitere Vorkommnisse, Probleme oder Anfragen sind 2021 nicht an mich herangetreten worden.

Für das Jahr 2022 wird aktuell ein Vortrag für den Nachwuchs und den Kader geplant. Sollte es weitere Interessensgruppen geben, bin ich offen für Anfragen. Weiterhin gibt es aktuell noch die Möglichkeit bei größeren Veranstaltungen einen Informationsstand der NADA bzgl. Prävention anzufordern. Wer bei seiner Veranstaltung den Bedarf und die Möglichkeit sieht, darf sich gerne an mich wenden.

Ich kann nur erneut an dieser Stelle meine Hilfe anbieten, wenn es Fragen, Unsicherheiten oder Hilfebedarf zum Thema Doping und Dopingprävention gibt und ermutige jeden bei Bedarf auf mich zu zukommen und versichere, dass ich alle Anfragen vollkommen verschwiegen und diskret bearbeiten werde.

Gez. Tim Gutmann
Koordinator Anti Doping
im Radsport-Verband Hamburg e.V.
15.01.2022